

Geschäftsbericht der Kantonalen Rekurskommission = Rapport de gestion de la Commission cantonale des recours en matière d'impôt

Autor(en): **Gruber / Wildbolz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport
sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1977)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-571140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsbericht der Kantonalen Rekurskommission

Rapport de gestion de la Commission cantonale des recours en matière d'impôt

1. Allgemeines

Die Kantonale Rekurskommission konnte ihre Tätigkeit im Jahre 1977 im herkömmlichen Rahmen abwickeln. Zu erwähnen ist allerdings die starke Zunahme der Neueingänge von Rekursen und Beschwerden. Schwankte die Zahl der neu eingelangten Geschäfte in den letzten 20 Jahren zwischen 373 und 818 (Durchschnitt 555), so stieg die Zahl im Jahre 1977 auf 1128. Zum Teil steht der Mehreingang im Zusammenhang mit der Hauptrevision der amtlichen Werte auf den 1. Januar 1975. An solchen Rekursen sind indessen bis Ende 1977 nur insgesamt 213 überwiesen worden, davon im Berichtsjahr selber 177. In deutlich vermehrter Masse haben die Steuerpflichtigen aber auch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Veranlagungen zur Einkommen- und Vermögensteuer durch Rekurs anzufechten. Es dürfte dies eine Folge der Rezession sein, die für viele Steuerpflichtige eine Verschlechterung der Einkommensverhältnisse mit sich gebracht hat, die sich aber aufgrund der geltenden Ordnung der zeitlichen Bemessung nicht sofort auch auf die Veranlagung auswirkt.

Wie üblich hatte sich die Kantonale Rekurskommission auch im Jahre 1977 hauptsächlich mit Rekursen und Beschwerden betreffend die periodischen Steuern (Einkommen- und Vermögensteuer der natürlichen, Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen) zu befassen. Es wurden 599 (Vorjahr 492) solche Geschäfte beurteilt. 20 (64) betrafen die Vermögensgewinnsteuer, 95 (14) die amtliche Bewertung, 21 (15) den Militärflichtersatz. 9 (34) weitere Rekurse hatten andere Steuerarten (Quellensteuer, Liegenschaft- und Verrechnungssteuer) sowie Neubeurteilungen zum Gegenstand. Grundlegende Entscheide wurden in der seit anfangs 1976 erscheinenden Entscheidsammlung «Bernische Verwaltungsrechtsprechung» (BVR) veröffentlicht. Zahlreiche Entscheide sind auch in der «Neuen Steuerpraxis» erschienen. Der Präsident hat während des Jahres an den Arbeiten für das Ausführungsgesetz zur Initiative des Landesrings für eine gerechtere Besteuerung und den Abbau der Steueroasen mitgewirkt.

2. Personelles

Mit Jahresbeginn hat Herr Werner Thürig, Parteisekretär, Boll, seine Tätigkeit als Mitglied der Kantonalen Rekurskommission aufgenommen. Herr Jean-Rodolphe Meister, Ing. agr. ETHZ, Saint-Imier, andererseits ist vom Grossen Rat als neues Ersatzmitglied gewählt worden.

3. Geschäftslast

Entsprechend der bereits erwähnten hohen Zahl an Neueingängen hat sich auch die Anzahl der bei Jahresende noch

1. Généralités

Durant l'année 1977 la Commission cantonale des recours a déployé son activité dans le cadre traditionnel. Cependant, il convient de relever la forte augmentation du nombre des nouveaux recours. Alors que le nombre des nouvelles affaires des 20 dernières années oscilla entre 373 et 818 (moyenne 555), celui de 1977 s'élève à 1128. Ce surplus est en partie imputable à la revision générale des valeurs officielles au 1^{er} janvier 1975. De ces recours il n'en a toutefois été enregistré que 213 au total jusqu'en 1977 dont 177 pour l'exercice en cause. Dans une mesure sensiblement accrue, les contribuables ont aussi fait usage de la possibilité de contester leurs taxations sur le revenu et sur la fortune par voie de recours. Ceci est sans doute une conséquence de la récession qui, pour beaucoup de contribuables, engendra un amoindrissement des conditions de revenu, lequel, toutefois, eu égard au régime en vigueur de l'évaluation quant au temps, n'a pas de conséquence immédiate sur la taxation.

Comme d'habitude, et en 1977 également, la Commission cantonale des recours a eu à s'occuper essentiellement de recours concernant les impôts périodiques (impôts sur le revenu et la fortune des personnes physiques, impôts sur le bénéfice et le capital des personnes morales). Dans ce domaine il a été statué sur 599 cas (492 l'année précédente). 20 (64) recours avaient pour objet l'impôt sur les gains de fortune, 95 (14) l'évaluation officielle, 21 (15) la taxe d'exemption du service militaire. 9 (34) recours se rapportaient à d'autres genres d'impôts (impôt perçu à la source, taxe immobilière et impôt anticipé) ainsi qu'à des cas de nouvelles décisions.

Les décisions fondamentales firent l'objet de publications dans le recueil intitulé «Jurisprudence administrative bernoise» (JAB) qui paraît depuis 1976. De nombreux jugements furent également reproduits dans la «Neue Steuerpraxis».

Durant l'année, le Président a pris part aux travaux relatifs à la loi d'exécution de l'initiative de l'Alliance des Indépendants pour une imposition plus équitable et une lutte contre les «paradis du contribuable».

2. Personnel

Au début de l'année, M. Werner Thürig, secrétaire de parti, à Boll, a commencé son activité de membre de la Commission cantonale des recours. Par ailleurs, M. Jean-Rodolphe Meister, ing. rural EPFZ, à Saint-Imier, a été nommé suppléant par le Grand Conseil.

3. Affaires

Consécutivement au nombre élevé de nouveaux recours déjà mentionné, celui des cas non encore traités à la fin de l'année

unerledigten Geschäfte erhöht (831 gegenüber 451 Ende 1976). Betreffend die Geschäftslast 1977 s. die nachstehende Tabelle I und hinsichtlich der Entwicklung seit 1960 Tabellen II.

4. Entscheide und Beschwerden

Im Berichtsjahr sind 744 (Vorjahr 619) Rekurse und Beschwerden beurteilt worden. 4 weitere Geschäfte konnten ohne materielle Beurteilung abgeschrieben werden. Von den beurteilten Geschäften wurden 209 (155) vollständig, 188 (188) teilweise gutgeheissen, 256 (218) dagegen abgewiesen, 73 (53) wurden wegen Rückzugs abgeschrieben oder es konnte darauf aus formellen Gründen nicht eingetreten werden. Bei 18 (5) Geschäften, welche gleichzeitig als Staatssteuerrekurs und Wehrsteuerbeschwerde überwiesen worden waren, musste festgestellt werden, dass entweder ein Rekurs oder eine Beschwerde nicht vorlag.

Das Verwaltungsgericht hat 40 (50) Beschwerden gegen Entscheide der Rekurskommission oder ihres Präsidenten beurteilt. Von den im Vorjahresbericht als im Zeitpunkt seiner Abfassung noch hängig angeführten 29 Beschwerden hat es 17 abgewiesen und 1 teilweise gutgeheissen, 6 Beschwerden wurden durch Rückzug erledigt und 1 weitere hat das Gericht sonst als gegenstandslos abgeschrieben. 4 Beschwerden sind noch hängig. – Gegen Rekursentscheide des Jahres 1977 sind bis zur Abfassung dieses Berichtes 33 Beschwerden eingelangt. (Eine erhebliche Anzahl von Entscheiden wurde erst anfangs 1978 eröffnet.) Davon hat das Verwaltungsgericht bis dahin 15 beurteilt. 4 hat es gutgeheissen, 7 abgewiesen und auf 2 ist es nicht eingetreten, 1 hat es wegen Rückzugs und 1 weitere aus einem andern Grunde abgeschrieben. Zusammen mit den 4 unerledigten Beschwerden früherer Jahre sind somit insgesamt noch 22 rechtshängig. Laut Vorjahresbericht waren im Zeitpunkt seiner Abfassung beim Bundesgericht noch 18 Beschwerden unerledigt. Davon wurden mittlerweile 1 gutgeheissen und 8 abgewiesen. Auf 2 Beschwerden ist das Gericht nicht eingetreten und 5 hat es zufolge Rückzugs abgeschrieben. 2 Beschwerden sind noch hängig. – Seit Abfassung des Vorjahresberichtes sind insgesamt 10 neue Beschwerden erhoben worden (3 richten sich noch gegen Rekursentscheide aus dem Jahre 1976). Von diesen neuen Beschwerden hat das Bundesgericht 2 abgewiesen und 1 weitere zufolge Rückzugs abgeschrieben. Hängig sind mithin insgesamt noch 9 Beschwerden (3 gegen Rekursentscheide früherer Jahre und 6 gegen Entscheide des Jahres 1977).

5. Sitzungen

Die Kantonale Rekurskommission hat im Berichtsjahr sechs Sitzungen abgehalten und 604 (Vorjahr 549) Geschäfte beurteilt. 140 (70) Rekurse und Beschwerden hat der Präsident als Einzelrichter abgesprochen.

Bern, 6. Februar 1978

Für die Kantonale Rekurskommission

Der Präsident: *Gruber*
Der I. Sekretär: *Wildbolz*

a également augmenté (831 contre 451 à fin 1976). En ce qui concerne les affaires de 1977, prière de consulter le tableau I ci-après et les tableaux II pour ce qui concerne l'évolution depuis 1960.

4. Jugements et pourvois

Au cours de l'année en cause 744 (619 l'année précédente) affaires furent jugées. 4 autres cas purent être liquidés administrativement. Du nombre des affaires jugées, 209 (155) recours ont été admis totalement, 188 (188) partiellement, 256 (218) par contre rejetés. 73 (53) ont pu être radiés par suite de retrait ou alors il ne fut pas possible d'entrer en matière pour des raisons formelles. Dans 18 (5) cas qui furent transmis comme recours contre l'impôt de l'Etat et, simultanément, contre l'impôt pour la Défense nationale, il a dû être constaté qu'on ne se trouvait pas en présence d'un recours contre l'un ou l'autre de ces impôts.

Le Tribunal administratif a jugé 40 (50) pourvois contre des décisions de la Commission cantonale des recours ou de son Président. Des 29 cas mentionnés comme étant encore en suspens au moment de la rédaction du rapport de l'année précédente, il en a rejeté 17, admis partiellement 1, radié 6 par suite de retrait et 1 parce que devenu sans objet. 4 pourvois sont encore en suspens. Contre les décisions de l'année 1977, 33 pourvois ont été présentés jusqu'au moment du présent rapport. (A noter qu'un grand nombre de décisions n'a été notifié qu'au début de 1978). De ce nombre le Tribunal administratif en a jugé 15, 4 ont été acceptés en totalité, 7 ont été rejetés et pour 2 cas l'entrée en matière n'a pas été accordée, 1 a été radié par suite de retrait et 1 pour une autre raison. Compte tenu des 4 pourvois non liquidés des années précédentes, il y en a donc encore 22 qui attendent leur jugement. Dans le rapport de l'année précédente, il est fait état, au moment de sa rédaction, de 18 recours pendants devant le Tribunal fédéral. Dans l'intervalle, il en a admis 1 et rejeté 8. Le tribunal n'est pas entré en matière pour 2 cas alors qu'il en a radié 5 par suite de retrait. 2 recours sont encore en suspens. Depuis la rédaction du rapport de l'année précédente, 10 nouveaux recours au total ont été introduits. (3 concernent encore des décisions de recours de l'année 1976.) Des nouveaux recours, le Tribunal fédéral en a rejeté 2 et radié 1. A l'heure actuelle, il y a au total 9 recours en suspens devant le Tribunal fédéral (3 des années précédentes et 6 de l'année 1977).

5. Séances

La Commission cantonale des recours a tenu six séances au cours de l'année et jugé 604 recours contre 549 l'année précédente. 140 (70) recours ont été jugés par le Président fonctionnant comme juge unique.

Berne, le 6 février 1978

Au nom de la Commission cantonale des recours

Le Président: *Gruber*
Le 1^{er} Secrétaire: *Wildbolz*

Tabelle I: Geschäftslast 1977

Tableau I: Affaires 1977

Steuerarten	Vortrag vom Vorjahr Restant de l'année précédente	Neueingang Nouvelles affaires	Total Total	Beurteilt 1977 Jugées en 1977	Abgeschrieben Affaires radiées	Total Total	Ausstand 31. 12. 77 Non liquidées au 31. 12. 77	Genres d'impôts
I. Kantonale Abgaben								
I. Impôts cantonaux								
Einkommen- und Vermögensteuern der natürlichen Personen								Impôt sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques
1969/70	3	2	5	4		4	1	1969/70
1971/72	17	19	36	22		22	14	1971/72
1973/74	101	46	147	96		96	51	1973/74
1975/76	48	402	450	191	2	193	257	1975/76
1977/78		1	1				1	1977/78
Steuern der juristischen Personen								Impôt des personnes morales
1971/72	1	2	3	1		1	2	1971/72
1973/74	4	5	9	4		4	5	1973/74
1975/76	4	19	23	7		7	16	1975/76
Vermögensgewinnsteuern								Impôt sur les gains de fortune
1969		1	1				1	1969
1971	2		2	2		2		1971
1972	5		5	3		3	2	1972
1973	3	2	5	1		1	4	1973
1974	7	7	14	5		5	9	1974
1975	9	6	15	7		7	8	1975
1976	1	8	9	2		2	7	1976
1977		1	1				1	1977
Amtliche Werte								Valeurs officielles
1973	11		11	11		11		1973
1975	22	177	199	80		80	119	1975
1977	1	10	11	4		4	7	1977
Liegenschaftsteuern	1	3	4	3		3	1	Taxe immobilière
Verrechnungssteuer	1	4	5	4		4	1	Impôt anticipé
Quellensteuer		1	1	1		1		Impôt à la source
Widerhandlungen	3	4	7				7	Infractions
Gesuche um neues Recht		3	3				3	Requêtes civiles
II. Eidgenössische Abgaben								
II. Impôts fédéraux								
Wehrsteuer								Impôt pour la défense nationale
15. Periode	3	1	4	4		4		15 ^e période
16. Periode	15	12	27	16		16	11	16 ^e période
17. Periode	102	43	145	91		91	54	17 ^e période
18. Periode	77	325	402	163	2	165	237	18 ^e période
Gesuche um neues Recht		1	1				1	Requêtes civiles
Wehrsteuer Widerhandlungen	2	3	5				5	Infractions
Militärpflichtersatz								Taxe d'exemption du service militaire
1975	5	3	8	8		8		1975
1976	2	8	10	7		7	3	1976
1977		9	9	6		6	3	1977
Neue Beurteilung	1		1	1		1		Nouvelle décision
	451	1128	1579	744	4	748	831	

Tabellen II: Geschäftsentwicklung seit 1960

Tableaux II: Evolution des affaires depuis 1960

